

Hallo,

ich hätte hier eine Frage zum Ausfall der Haare nach der Transplantation zu der ich nichts finde.

Überall steht das 2 bis 4 Wochen nach OP zu 95% der Patienten einen Ausfall bekommen der aber normal sei.

Ich hatte meine OP (werde Ende des Jahres einen detaillierten Erfahrungsbericht dazu schreiben.Mit Bildern vor,OP,direkt danach und monatlich innerhalb des 1 Jahres!) Ende Dezember 2021.

(GH und bisschen am Oberkopf .)

Die Wochen danach fiel sehr wenig aus. Würde schätzen so 20% in den GH -Frontlinie.
Ab Februar war eigentlich alles "relativ" okay,kein Vergleich zu vorher!
Nur die Front der GH (wo vorher ja gar nichts war)blieb lichter,konnte es aber gut mit den dahinter liegenden Haaren "abdecken".

So ,vor circa 3 Wochen gibt's mehr Haare im Waschbecken ,oder vielleicht habe ich davor nicht so darauf geachtet (nichts Weltbewegendes! 10 bis 20 Haare) .

Sehe aber das auch im hinteren Bereich der GH es lichter wird. Optisch ist es so aktuell mit trockenen Haaren wie vor 3,4 Wochen mit nassen Haaren!
Aktuell mit nassen Haaren sehr licht im Vergleich.
Und gerade heute in der Sonne Kopfhaut sehr stark sichtbar.

Kann es sein das bei manchen der "normale" Ausfall nach der OP deutlich später stattfindet?!

Oder ein normaler Haarausfallschub?!

Bin jetzt 45 Jahre. Trotzdem möglich?

Gruß
